

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verantwortl. Redaktion Nr. 18 827, Expedition Nr. 18 828, Verlag Nr. 18 828. Telegr.-Nr.: Neueste Dresden.

Die ständliche Redaktionsstelle steht für Dresden und Provinz...  
Die ständliche Redaktionsstelle steht für Dresden und Provinz...  
Die ständliche Redaktionsstelle steht für Dresden und Provinz...

Das Dresdner Neueste Nachrichten...  
Das Dresdner Neueste Nachrichten...  
Das Dresdner Neueste Nachrichten...

## Der englische Blockadeplan und Amerika.

Die Engländer verstärken ihre Front bei Armentières. — Verwendung serbischer Truppen im Westen. — Verzicht auf die italienische Expedition in Albanien. — Staatsminister a. D. v. Poddbielski †.

### Tendenzmache.

Die Uebergabe Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebergabe Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebergabe Montenegro bereitet den Vierer-Verband...

Id. Wien, 21. Januar. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.)...  
Id. Wien, 21. Januar. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.)...  
Id. Wien, 21. Januar. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.)...

Die Entrückung der italienischen Presse über den Schritt Montenegro...  
Die Entrückung der italienischen Presse über den Schritt Montenegro...  
Die Entrückung der italienischen Presse über den Schritt Montenegro...

Der montenegrinische Generalkonsul in Rom...  
Der montenegrinische Generalkonsul in Rom...  
Der montenegrinische Generalkonsul in Rom...

Das Bündnis wird dazu noch gemeldet, daß die Ängst...  
Das Bündnis wird dazu noch gemeldet, daß die Ängst...  
Das Bündnis wird dazu noch gemeldet, daß die Ängst...

Das Friedensverhandlungen kann ja auch noch gar keine Rede sein...  
Das Friedensverhandlungen kann ja auch noch gar keine Rede sein...  
Das Friedensverhandlungen kann ja auch noch gar keine Rede sein...

## Russische Vorstöße zwischen Pinst und Gartzorcht abgewiesen.

Ein russisches Sittenbild.  
Von unserm Korrespondenten.  
Stockholm, 17. Januar.  
Hochverboten.

Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...

Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...

Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...

Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...

Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...

Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...

## England gegen die Freiheit der Meere.

Ein russisches Sittenbild.  
Von unserm Korrespondenten.  
Stockholm, 17. Januar.  
Hochverboten.

Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...

Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...

Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...

Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...

Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...

Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...  
Die Uebernahme Montenegro bereitet den Vierer-Verband...







Frangösische Offensiv-Bewegungen.

Die radikale Presse in Paris behauptet die ... Die radikale Presse in Paris behauptet die ...

Der Anteil Englands.

Die Times melden aus Brüssel, daß ... Die Times melden aus Brüssel, daß ...

Serben an der Westfront.

Ende Januar erfährt der Korrespondent ... Ende Januar erfährt der Korrespondent ...

Saloniki oder der Westen?

Wie der Amsterdamer Korrespondent ... Wie der Amsterdamer Korrespondent ...

Die Franzosen im Mittelmeer.

Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ... Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ...

Die Franzosen im Mittelmeer.

Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ... Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ...

Die Franzosen im Mittelmeer.

Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ... Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ...

Die Franzosen im Mittelmeer.

Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ... Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ...

Die Franzosen im Mittelmeer.

Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ... Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ...

Die Franzosen im Mittelmeer.

Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ... Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ...

Die Franzosen im Mittelmeer.

Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ... Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ...

Die Franzosen im Mittelmeer.

Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ... Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ...

Die Franzosen im Mittelmeer.

Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ... Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ...

Die Franzosen im Mittelmeer.

Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ... Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ...

Die Franzosen im Mittelmeer.

Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ... Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ...

Die Franzosen im Mittelmeer.

Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ... Im Tennes erfährt ein Alpenläufer, ...

Die Stimmung in Rumänien.

Dem Privatbriefe eines rumänischen ... Dem Privatbriefe eines rumänischen ...

Mißerfolg des Großfürsten in Bukarest.

Der Budapest. 21. Januar. (Privat- ... Der Budapest. 21. Januar. (Privat- ...

Oberst Houze kommt auch zu uns.

Vor kurzem wurde von Reuters aus ... Vor kurzem wurde von Reuters aus ...

Das Steigen der Schiffsfahrtsfrachten in England.

In den Times wird geschwätzt ein ... In den Times wird geschwätzt ein ...

Schweden und England.

Nach der Verlegung der Tidende ... Nach der Verlegung der Tidende ...

Nur Bischöfe englischer Nationalität.

Die katholische Volkszeitung ... Die katholische Volkszeitung ...

Gefährlicher.

Wie aus London gemeldet wird, ... Wie aus London gemeldet wird, ...

Vom Fliegerleutnant Böhlke.

Man schreibt uns aus Tiroi: Die ... Man schreibt uns aus Tiroi: Die ...

Ein erfolgreicher Kampfflieger.

Wie aus Konstantinopel gemeldet ... Wie aus Konstantinopel gemeldet ...

Viktor v. Poddieleski.

× Berlin, 21. Januar. Der preussische ... × Berlin, 21. Januar. Der preussische ...

Die „Nieuw“ und die dänische Presse.

× Kopenhagen, 19. Januar. ... × Kopenhagen, 19. Januar. ...

Die englische Blockade.

× London, 20. Januar. (Neuer.) ... × London, 20. Januar. (Neuer.) ...

Ein wichtiger Kriegsrat in Calais.

× Budapest, 21. Januar. (Privat- ... × Budapest, 21. Januar. (Privat- ...

„Rolle Einigkeit“.

× London, 20. Januar. (Neuer.) ... × London, 20. Januar. (Neuer.) ...

Deftlich Malta - Kriegsgone.

× Genf, 21. Januar. (Privat- ... × Genf, 21. Januar. (Privat- ...

Die Offensiv auf griechischem Boden.

× Christiania, 21. Januar. (Privat- ... × Christiania, 21. Januar. (Privat- ...

Marokkanische Mohammedaner beim Sultan.

× Aden, 21. Januar. (Privat- ... × Aden, 21. Januar. (Privat- ...

Deutschen sind die von den Fluten ... Deutschen sind die von den Fluten ...

Die „Nieuw“ und die dänische Presse.

× Kopenhagen, 19. Januar. ... × Kopenhagen, 19. Januar. ...

Lezte Nachrichten und Telegramme.

(Der Nachdruck unserer Original- ... (Der Nachdruck unserer Original- ...)

Das Prager Landregiment.

× Wien, 21. Januar. (Privat- ... × Wien, 21. Januar. (Privat- ...

Die englische Blockade.

× London, 20. Januar. (Neuer.) ... × London, 20. Januar. (Neuer.) ...

Ein wichtiger Kriegsrat in Calais.

× Budapest, 21. Januar. (Privat- ... × Budapest, 21. Januar. (Privat- ...

„Rolle Einigkeit“.

× London, 20. Januar. (Neuer.) ... × London, 20. Januar. (Neuer.) ...

Deftlich Malta - Kriegsgone.

× Genf, 21. Januar. (Privat- ... × Genf, 21. Januar. (Privat- ...

Die Offensiv auf griechischem Boden.

× Christiania, 21. Januar. (Privat- ... × Christiania, 21. Januar. (Privat- ...

Marokkanische Mohammedaner beim Sultan.

× Aden, 21. Januar. (Privat- ... × Aden, 21. Januar. (Privat- ...

Nach ein Weg zur Abreise.

× Washington, 21. Januar. (Neuer.) ... × Washington, 21. Januar. (Neuer.) ...







Handelsteil.

Ueber die deutschen Handelsbeziehungen zu Bulgarien

Schreibt die Deutsch-Bulgarische Vereinigung in Dresden: Im Jahre 1911 machte die deutsche Ausfuhr nach Bulgarien 604 Prozent der Gesamtausfuhr nach Deutschland aus...

Im Jahr 1911 kaufte Bulgarien von uns für rund 335.000 Mk. Chemikalien, für 290.000 Mk. Eisenwaren, für 180.000 Mk. Textilwaren...

Der letzte bulgarische Finanzminister Dr. Tomtschew hat in diesen Tagen: Der Krieg kann noch andauern, aber er kann nicht ewig währen...

Frachtraumnot und Getreidevertuerung in England.

Der Einfluss des Frachtraummangels auf die Brotgetreideversorgung Englands wird immer spürbarer. Die 'Times' vom 12. Januar 1916...

Die englischen Getreidepreise sind in den letzten Tagen wieder auf dem Höhepunkt angelangt. Der Preis für Weizen...

Die englischen Getreidepreise sind in den letzten Tagen wieder auf dem Höhepunkt angelangt. Der Preis für Weizen...

Die Kriegskaufleute in Lieferungsverträgen.

Die Bedeutung der Kriegskaufleute in Lieferungsverträgen ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden. Die deutsche Kriegskaufleute haben...

Die Kriegskaufleute haben in letzter Zeit wiederholt beachtet worden. Die deutsche Kriegskaufleute haben...

des Vorstandes sind bestellt die Bankbeamten Johannes Siebmann und Wilhelm Friedrich...

Ein amerikanisches Urteil über die Finanz- und Wirtschaftspolitik der Mittelmächte. Die New-Yorker Bankfirma Zimmerman & Co...

Zur Gründung von Depotschuldenbanken. Um der immer drohender werdenden Depotschulden...

Der Holzwirtschaftsverein schreibt uns unter Mittheilung: Das Geschäft war in letzter Zeit lebhaft...

Humanitäres Getreide für England. Nach Mittheilungen der englischen Regierung...

50 Prozent Dividende bei der Holland-Amerika-Linie. Für die Kriegseinnahme der neutralen Schiffahrt...

Amerikanisches Anleihegeschäft an Rußland. 'Promoschennost' i Leningrad vom 1. Januar...

Verbreitung des Dillings-Berlinschen. Verantwortlich für den deutschen und russischen Teil...

Die deutsche Industrie ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden. Die deutsche Industrie ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden...

Die deutsche Industrie ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden. Die deutsche Industrie ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden...

Die deutsche Industrie ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden. Die deutsche Industrie ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden...

Die deutsche Industrie ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden. Die deutsche Industrie ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden...

Die deutsche Industrie ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden. Die deutsche Industrie ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden...

Die deutsche Industrie ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden. Die deutsche Industrie ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden...

Die deutsche Industrie ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden. Die deutsche Industrie ist in letzter Zeit wiederholt beachtet worden...

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19160122/5

Montag eintreffend: Schellfisch, Kabeljau, Seezunge, Steinbutten, Schollen, Dorsch, Seelachs. Paul Betzmer Dresden, Wottnowstrasse 16.







Aus Sachsen und den Grenzlanden.

Dollsch. (Wahrung von Heiligkeit.) Die anhaltenden Niederschläge der letzten Wochen haben in verschiedenen Teilen Sachsens die Grundbesitzer in erheblichem Maße gelindert, da die Fruchtbarkeit von den her in Sachsen eingedrungenen in Einzelne größere Heiligkeit sind in den letzten Tagen deshalb niedriger.

ak. Leipzig. (Kaisers Geburtstag in der Universität.)

ak. Leipzig. (Kaisers Geburtstag in der Universität.) Am Geburtstag des Kaisers fanden nach einem Beschlusse des akademischen Senats die Vorlesungen und Vorarbeiten an der Universität aus; vormittags 10 in der Paulinerkirche unter Mitwirkung des Universitätskirchenrats ein literarischer Gottesdienst, bei dem der Kirchenrat Prof. Dr. J. H. Schmidt die Predigt hielt.

Reubitz bei Werdau. (Schwere innerliche Verdrüssung.)

Reubitz bei Werdau. (Schwere innerliche Verdrüssung.) So ist hier der 7. Jahre alte Sohn des Arbeiterführers Händel zu. Er trank aus einer auf dem Tische stehenden Kaffeekanne, in die eben erst heißes Wasser gegossen worden war, und verbrühte sich dadurch innerlich so schwer, daß er starb, obwohl sofort ein Arzt herbeigerufen wurde.

Ein ungenannter Freund der Universität hat dem Ortsausschuß bereits 20000 RM ausgesetzt.

Ein ungenannter Freund der Universität hat dem Ortsausschuß bereits 20000 RM ausgesetzt. Die Büchliche Brauerei hat die Preise für die von ihr abgetriebenen Biere wegen der Steigerung der Rohstoffpreise abermals erhöht.

Sport.

Dresdener Sportklub - Duelle. Dieses wichtige Spiel um die Kriegsmehrheit findet am Sonntag nachmittags 1/2 Uhr im Sportplatz Gohlis statt. Es wird hier ein interessantes Treffen zu erwarten sein. Der Dresdener Sportklub hat zu seinem letzten Duell die ersten Serie der neuen Wehrmehrer zu sein. Das Spiel beginnt 1/2 Uhr und findet an dem Sportplatz an der Gohliser Höhe statt.

Ein Blick in unsere Schaufenster genügt, um jeden Kenner davon zu überzeugen, wo man die schönste und preiswerteste Damen-Konfektion kauft. Unsere Konfektion ist unvergleichlich in bezug auf Geschmack, Auswahl und Verarbeitung. Olsberg DRESDEN = Wildrufferstrasse 6-8-10 Grosse Brüdergasse 7-9

Advertisement for 'Helle Fabrikräume' (Bright factory spaces) with various real estate listings, including 'Geschäftslöcher', 'Mietgesuche', 'Verkäufe', 'Photographie!', 'Krankenfahrräder', 'Kleines Geschäft', 'Einkauf u. Tausch', 'Herrschafftlich', 'Suche Restaurant', 'Zementform', 'Restaurations-Kücheninventar', 'Gebrachte Kinderwagen', 'Restaurations-Kücheninventar'.







### Es gibt ein Glück.

Roman von G. Courth-Mahler.

19. Fortsetzung. **Sonabend.**

Rose-Marie's feines Profil hob sich klar ab von dem grünen Sträußchen, die neben dem Vasen standen, und die Augen blinzelten wie in weiter Ferne. „An was sie wohl denken mochte? Er betrachtete sie, reglos schweigend, eine ganze Weile. Und seine Augen wanderten sich wieder an der lieblichen Erscheinung. Sie trug wieder ein weißes Kleid von zartem, schimmerndem Stoff. Er fand sie in Welt am schönsten und hatte ihr das auch einmal gesagt. Sie trug es darum mit Vorliebe.“

Die Gewissheit, daß sie gesund und von keiner irdischen Krankheit bedroht war, erfüllte ihn mit einer unbefriedigten Sehnsucht nach dem Glück, das sie ihm herauf beschickte. Er sah sie über seine Lippen. „Rose-Marie!“

Wie ein Jüngling rang dieser Name in ihr Sinn. „Sie zuckte zusammen und sprang auf, die großen Augen wie verträumt auf sein Antlitz gerichtet. Ihre Hände zuckten sich im frohen Erstaunen an ihre Brust und langsam stieg unter seinem strahlendem Blick dunkle Rote in ihre Wangen, während er auf sie zuwachte.“

„Du, Denny! Du bist schon zurück?“ stammelte sie ängstlich. Und ihre Augen strahlten einen Moment in unbefriedigter Bitterkeit in die seinen.“

Er schaute ihre Hände und küßte sie, eine nach der andern, mit großer Innigkeit.

„Du bist mich noch nicht erwartet, Rose-Marie?“ Sie schüttelte sich langsam abend, lächelnd den Kopf.“

„Nein — du sagtest doch, frühestens morgen kämest du zurück.“

„Bist du unangenehm überrascht, daß ich schon heute wieder vor dir stehe?“ fragte er neckend, in seinem Liebesmut und doch in dringender Frage.“

„Nein — o nein — ich freue mich sehr“, antwortete sie lachend.

Wieder küßte er ihre Hände und lezte teils den Arm um ihre Taille.“

„Hast du mich auch ein wenig vermisst?“

Sie küßte seinen Arm und um ihm das Leben ihrer Welt zu verbergen, trat sie schnell eintrat

Schritte von ihm fort und ließ sich wieder nieder. Dann sagte sie, so ruhig sie konnte: „Sehr habe ich dich vermisst. Mir war, als sei ich plötzlich allen Dingen beraubt. Du fehltest mir überaus, weil du mich so sehr vermisst hast mit deiner Gefährlichkeit.“

Mit fragendem Scheln schaute er sich zu ihr. Und als sie in sein Gesicht sah, mußte sie denken, daß er heute wieder ganz dem alten Denny glich, der ihrem kranken Vater kein ein wenig Sonnenschein in sein Krankenzimmer brachte. Es lag der alte sonnige Glanz in seinen Augen und der herbe, bittere Zug um seinen Mund schien in Weisheit aufgelöst zu sein.“

„Wenn du wüßtest, Rose-Marie, wie es mich freut, daß du mich vermisst hast, daß ich dir so unentbehrlich geworden bin!“

Sie atmete erregt.

„Ja — unentbehrlich — ich glaube, daß ich das rechte Wort. Ich kann mich noch nicht ohne Sie in meinem neuen Leben ausfinden. Du weißt gar nicht, wieviel du mir geworden bist. Ich weiche mit meinem Tag gar nicht aus. Seitdem mochte ich auch nicht allein. Letzte Nacht ist es schätzig und auch nicht zum Plaudern aufgelebt. Da bin ich gestern nachmittags nach Steinau gefahren, ganz allein. Und für heute habe ich mir die Steinauer alle zusammen zum Diner eingeladen, damit mir Waldes nicht so still und leer erscheinen sollte. Sie werden nun glauben, daß du schon zurück bist.“

„Was hast ihr denn gestern in Steinau bekommen?“ fragte er, interessiert ihrem Bericht lauschend und sie dabei nicht aus den Augen lassend.“

„Ich — so allerhand. Wir haben mit Denny getollt und dann habe ich mit Hilfe Tennis gespielt — aber wir haben schrecklich gekümmert, namentlich ich, und uns ausgekostet. Unter Steinau nahm und schließlich die Kaffeezeit in den Händen und meinte, wenn wir uns jantzen wollten, sollten wir es lieber ohne Alkohol tun, damit wir nicht in Zuständen ausarteten.“

Sie lächelte dabei ihr Lächeln, welches Denny, das er so gern hörte und dem er auch heute mit Vergnügen lauschte. Derselbe Lächeln er mit.“

„So schlimm war es also beim Tennis?“

Sie nickte.

„Ja, ich weiß nicht, woran es lag. Denny meinte, es liegt an mir und ich behauptete, ich —“

„Pöpsel! Denny! Sie erwiderten tann und ihre Augen traten zur Seite.“

„Nun — was behauptete Denny? Ich möchte das sehr gern wissen. Soll ich sie selbst fragen?“ meinte er.“

Sie nahm sich zusammen.“

„Nein, ich kann es ja sagen, es war natürlich nur eine von Denny's vorzüglichen Bemerkungen. Sie sagte: 'Du bist natürlich mit deinen Gedanken bei Denny und nicht beim Spiel.'“

Ihre Verlegenheit stimmte ihn großmütig. Er wollte sie nicht mehr in die Enge treiben. So sagte er nur: „Doffentlich hat Denny recht gehabt.“

Rose-Marie lachte ab.“

„Dattest du gute Heile, Denny?“

„Ja — sehr gute Heile. Und der Denny derselben ist glänzend erfüllt. Ich habe —“

„Denny ein Geschenk mitgebracht, Rose-Marie, ich kann wohl sagen, ein köstliches Geschenk. Nicht nach Geldwert — dies Geschenk hat nur einen idealen Wert. Aber ich glaube nicht, daß es etwas Schöneres für dich gibt. Das stimmt sehr großmütig, nicht wahr? Aber ich bin so froh — so froh, daß ich es dir überbringen darf. Du sollst es aber erst erhalten — wenn du meine Frau bist — wenn wir Waldes verlassen haben. Es ist wohl nicht recht, daß ich dich so neugierig mache, nicht wahr? Aber mir ist das Denny so voll davon und ich möchte immer davon sprechen. Sie einem Kind, das für seine Eltern herrliche Weihnachtsgeschenke als Liebesdarbringung aufbauen will und am liebsten schon vorher alles verraten möchte, weil es nicht erwarten kann, die Freude der Eltern zu sehen, so ist mir zumute. Ich unternehme diese Heile nur, um dir dieses Geschenk zu verschaffen.“

Sie sah ihn lächelnd und fragend an. Er küßte ihre Hand und sie merkte, daß er froh erregt war, weil er ihr etwas zu schenken hatte. Das meinte ein seltsames Gefühl in ihrer Brust. Überhaupt, sein ganzes Wesen schien wie in Jählichkeit erstickt. Und neben dem Glück darüber kam eine große Unruhe in ihr Herz.“

Sie zerbrach sich nicht den Kopf darüber, was er ihr wohl zu schenken hätte. Es genügte ihr, daß er sich bemüht hatte, um ihr eine Freude zu machen. Dafür war sie ihm von Herzen dankbar. Das sagte sie ihm auch. Und dann erhob sie sich und bat ihn,

noch ein wenig mit ihr im Park zu promenieren. Sofort sprang er auf und bat ihr seinen Arm. So schritten sie langsam durch den Park, der schon hier und da eine leise herbstliche Färbung angenommen hatte. Dabei kamen sie bis an die hinterste Parkmauer, wo der Lindenbaum stand, in dessen Krone Rose-Marie so oft gesessen hatte. Denny deutete erträumt auf die um den Baum beleuchtete Treppe.“

„Was ist denn das für ein seltsamer Baum?“ fragte er.“

Sie lächelte.“

„Da oben ist mein Lieblingsplatzchen. Denny, von hier aus habe ich lange Jahre alle meine sehnsüchtigen Wünsche nach dem Leben in die Welt geschickt.“

„Das Plätzchen muß ich mir näher ansehen“, sagte er und stieg schnell hinauf. Die Hand wartend unten und sah zu ihm empor. Und sie mußte denken, wie oft sie da oben sehnsüchtig auf sein Vorüberkommen gewartet hatte.“

„Das ist ein herrlicher Sitz, Rose-Marie!“ rief er herunter. „Nimm doch ein Weiches herauf. Hier haben wir beide Platz. Du mußt mir hier oben ein wenig erzählen, was für Bilder deine Sehnsucht hier gesehen hat.“

Vorsam stieg sie zu ihm empor. Und ein seltsames Lächeln lag auf ihren reinen Lippen. Wie sie oben ankam, sah er sie neben sich auf den ausgebauteu Platz. Ganz dicht zusammen mußten sie sitzen und er lezte zur Sicherheit seinen Arm um ihre Schultern.“

Wie ein stilles Liebespaar, das sich ein heimliches Nischen zum Rollen ausgelacht hat, so saßen sie hier“, dachte er beide.“

Und Denny hätte gern diese herrliche Gelegenheit genutzt, um seinem so stark erwachten Bärtlichkeit bedürftig Ausdruck zu geben. Aber er redete sich selbst an, vernünftig zu sein und sie nicht zu erschrecken. Sie war noch immer so schön und zurückhaltend. Er mußte berücksichtigen, daß sie sich erst langsam und unruhig ins Leben hineinstellte. Erst, wenn er ihr die Gewissheit ihrer Gesundheit geben konnte, durfte er ihr die Wünsche seines Herzens entbellen.“

Doch er ihr gesagt hatte: „Ich Hebe Sie nicht“, mußte er wohl. Doch hatte er sich nicht widerrufen und es sollte nicht eher geschehen, als bis sie sein Welt war. Bis er sie hier von allem, was für noch

**Dr. Oetker's Fabrikate:**

- „Backin“ (Backpulver)
- Puddingpulver
- Vanillin-Zucker
- „Gustin“ usw.

sind jetzt wieder in allen Geschäften vorrätig. Nur echt, wenn auf den Packchen die Schutzmarke „Oetker's Hellskopf“ steht.

**Dr. A. Oetker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld.**

## Preiswerte Schürzen

### Schürzenfabrik

Filiale Waisenhausstrasse 8, neben dem Centraltheater

Grosse Auswahl in Wiener Schürzen, Wachstuch-Schürzen und Schürzen-Besätzen.

Fortwährend Eingang von Neuheiten.

**Sichbededen**

ganze Webede präsent. **Wäsche, Wäsche, und Wäsche** von 50 St. an. **Wäsche, Wäsche, und Wäsche** von 25 St. an. **Wäsche, Wäsche, und Wäsche** von 10 St. an.

**Eine Partie, 7000 Paar Fantasie-Hauschuhe.** wie angehängt, mit 1000 Paar. **Wäsche, Wäsche, und Wäsche** von 1.50 St. an.

**Oestreichs Schuhhäuser,** Wettinerstr. 25, Hauptstr. 11, Preisberger Str. 122, Grosse, Grosse, Grosse.

**Moderne, neue sowie gute getragene Herren- Damen- Mädchen-Kleidung**

47459 **preiwerter** in dem neu und best. **Wäsche, Wäsche, und Wäsche** von 1.00 St. an.

**Wichtig Landwirte! Organ. Stickstoffdünger**

1. Preisliche u. **Wäsche, Wäsche, und Wäsche** von 1.00 St. an.

**Postkarten**

**Militär-Annahmefüße**

**Gardinen!**

**Briefmarken.**

**Starker, Brunner Str. 22, 1.**

## Von grosser Bedeutung ist unser Waren-Angebot in teurerer Zeit

<b>Paletot</b> aus modernen Winterstoffen, Sportform . . . . .	12.75, 9.75 und	6.75
<b>Paletot</b> , N, lange Form, mod. kariert, . . . . .	16.50, 12.75 und	10.75
<b>Paletot</b> aus schwarzem Tuche, Kinn, lange und halblange Fassons . . . . .	19.50, 16.50 und	13.75
<b>Damen-Blusen</b> , eine Serie zusammengestellt aus Seide, Tüll, Wolle, Musseline und weiß Voal . . . . .	2.95 und	1.95
<b>Damen-Blusen</b> aus einfarbig Popeline, Cotelina od. mod. Schotten . . . . .	4.75, 3.95 und	2.95
<b>Damen-Blusen</b> aus bedruckten Barchent, moderne Form . . . . .	2.95 und	1.95
<b>Damen-Kostümröcke</b> aus molleren Stoffen . . . . .	3.75, 3.95 und	2.95
<b>Damen-Kostümröcke</b> aus schwarz od. marineblauen Stoffen, . . . . .	9.75, 6.75 u	4.75
<b>Damen-Kostümröcke</b> aus modern. Schottenstoffen . . . . .	6.75 und	4.75
<b>Kinderkleider</b> , Kittelform, a. dicken Winterstoffen . . . . .	1.95, 1.45 und	95 J
<b>Stuart-Kragen</b> , best. . . . .		85 J
<b>Falten-Kragen</b> , best. . . . .	1.25 und	95 J
<b>Kleiderstoffe</b> , mod. Schotten, 90 cm breit . . . . .	Meter 1.75, 1.10 und	95 J
<b>Blusenstoffe</b> in modernen Streifen . . . . .	Meter 1.75, 1.25 und	95 J
<b>Blusenstoffe</b> , einfarb. Popeline od. Cotelina in vielen mod. Farben, Meter . . . . .		1.25
<b>Blusensamt</b> in kariert oder einfarb. prima Kasperware . . . . .	Meter 2.45 und	1.95
<b>Damen-Handschuhe</b> , mit Wildleder, mit Futter . . . . .	Paar 1.25 und	95 J
<b>Hosenträger</b> in Gummi . . . . .	Paar	95 J
<b>Damast od. Stangenleinen</b> prima Qualität . . . . .	Deckbettbreite Meter 1.45 und 1.10	
	Kissenbreite Meter 95 J und 78 J	
<b>Bettzeug</b> , bunt, prima Ware . . . . .	Deckbettbreite Meter 1.10	
	Kissenbreite Meter 70 J	
<b>Handtücher</b> , weiss, prima Halbleinen-Drell . . . . .	1/2 Dutzend 5.50 und	4.75
<b>Handtücher</b> , weiss mit roten Streifen, Halbleinen . . . . .	1/2 Dutzend 4.75 und	3.95
<b>Wischtücher</b> , prima Halbleinen . . . . .	1/2 Dutzend 3.75 und	2.00
<b>Hemdentuch</b> . . . . .	Meter 60 und	48 J
<b>Damen-Barchent-Beinkleider</b> gebogt . . . . .		1.75
<b>Damen-Nachtjacken</b> . . . . .	2.75, 2.25 und	2.00
<b>Damen-Hemden mit Stickerei</b> . . . . .	2.45 und	2.25
<b>Molton-Anstandsrocke</b> . . . . .	1.45 und	95 J
<b>Frauen-Barchent-Röcke</b> , bunt . . . . .	Stück	1.45
<b>Frauen-Barchent-Hosen</b> , bunt . . . . .	Paar	1.10
<b>Herren-Socken</b> , stark gestr. . . . .	Paar	48 J
<b>Korsetts</b> , gran Drell, mit Spiraleiben oder Strumpfhaltern . . . . .	1.95 und	1.45
<b>Damen-Regenschirme</b> . . . . .	Stück 3.25 und	2.75
<b>Herren-Regenschirme</b> . . . . .	Stück 3.75 und	4.75

**Ludwig Bach & Co., Wettinerstr. 3** nahe Postplatz

# Pelze

Vom 17. Januar an verkaufte ich in beiden Geschäften

**Frauenstraße 2 und Prager Straße 46**

## Pelzwaren

### 25% billiger.

Durch das Gesetz sind von der Preisermässigung ausgeschlossen: „Herren- und Damen-Pelze mit wollenen Bezügen, sowie Pelzwaren in Verbindung mit Web- und Wirkwaren.“

## Magazin zum Pfau

Diese Preisermässigung versteht sich nur für vom Lager gekaufte Sachen, nicht für Bestellungen, die wie immer rein netto zu bezahlen sind.











